Biotopname
Erlenbruch am Tönnisbach südlich der "Grot Wisch"

X

TK10 0405 - 324 **Biotop-Nr.** - 4023

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Senke im Sander

Naturraum Sternberger Seengebiet
403

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	137 -	0968
Größe in ha	3 ,	9586
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Blankenberg

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00429

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	WFR									
%	70	30									

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlenbruch, Rohrglanzgras-Rasenschmielen-Erlenbruch

Habitate + Strukturen			HDR	HSE	HZR	HAA	HDK				

Beschreibung / Besonderheiten
Größerer feuchter bis nasser Schwarzerlenbruch am Tönnisbach südlich der "Grot Wisch". Der Wald ist im Osten relativ naß, so daß sich dort über Niedermoortorfen ein Sumpfseggen-Erlenbruch ausgeprägt hat, im Westen und Süden ist ein Rasenschmielen-Rohrglangras-Erlenbruch ausgebildet. Der Kronenschluß ist räumig, der überwiegende Teil des Bestandes besteht aus allen Schwarzerlen. Eine nennenswerte Strauchschicht ist nicht vorhanden. Am Waldrand zur Feuchtwiese hin verläuft ein Graben, der entwässernd wirkt. Ansonsten grenzt Laubmischwald an.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	X	Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWS | | | | | | keine Gefährdung

Empfehlung

ZSE | | |

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0405 - 324	- 4023

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben
k		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa, Geum rivale, Glecoma hederacea, Phalaris arundinacea, Phragmites australis, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana, Berula erecta, Carex elongata, Carex remota, Carex sylvatica, Cirsium oleraceum, Fraxinus excelsior, Humulus lupulus, Lycopus europaeus, Mentha aquatica, Salix cinerea, Solanum dulcamara, Stachys sylvatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.12.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0